Want to be with you...

◀Rei x Aoi> *Chp 10 up*

Von Saga_the_Cheater_Kid

Kapitel 1: The beginning...

Chp.1: The beginning...

Die letzte Probe war vorbei und ich stellte meinen Bass beiseite, sah zu dir rüber. Ein Seufzen entfuhr meinen Lippen und ich strich mir die lästigen Strähnen aus den Augen. „Hat doch alles prima geklappt!“höre ich dich freudig sagen. Langsam laufe ich zu dir und den Jungs rüber, lächle in die Runde. Niemanden von euch fällt es auf, was für eine Last ich schon seit Jahren mit mir rum trage und dir, mein bester Freund, kann ich mich nicht anvertrauen, denn du bist derjenige, um welchen es sich dreht.

„Auf, kommt... lasst uns noch die Ruhe vor dem Sturm genießen. In einer Stunde geht es los!“kommt nun von unserem Bandleader Kai und wir nicken alle, gehen in den hinteren Teil der Bühne und setzen uns dort in den Bandraum. Ich lasse mich auf der einen Couch nieder und lege meinen Kopf in den Nacken, schließe die Augen. Bereit für den Auftritt waren wir schon, nun mussten wir nur noch warten, bis das Konzert anfang...

Die Stunde warten verging schneller als gedacht und kaum hatten wir uns umgesehen, standen wir auch schon auf der Bühne und waren die Halle am rocken. Wie sehr ich doch die Musik liebte. Es war einfach das schönste Gefühl für mich, denn wenn ich auf der Bühne stand und meinen Bass spielte, fühlte ich mich immer frei und von allen Sorgen befreit. Doch ein Blick zu dir und mir wird wieder ganz anders, als ich dich sehe, wie du mit den Fans flirtest. Es lässt mich innerlich kochen vor Wut, doch ich halte mich zurück, wie ich es schon lange tue... mittlerweile konnte man schon sagen, ich hatte mich daran gewöhnt.

Etwas mehr als zwei Stunden später war das Konzert vorbei. Wir verabschiedeten uns von unseren Fans und begaben uns dann wieder in den Bandraum, in welchem wir uns schnell umzogen um schnellstmöglich in das Hotel zu kommen und dann duschen zu können. Nachdem wir unsere sieben Sachen gepackt hatten, machten wir uns mit dem Tourbus auf den Weg in unser Hotel. Um die Instrumente und die ganzen anderen Dinge, mussten wir uns nicht sorgen. Nach circa einer halben Stunde Fahrt, kamen wir an unserem Hotel an und ich ging mit den Jungs an die Rezeption. „Guten Abend, es wurden fünf Zimmer auf den Namen Gazette reserviert.“sagte Kai unser Leader zu der Frau hinter der Rezeption. Diese lächelte und bat um einen Moment, klickte ein wenig in ihrem Computer rum und sah Kai dann an. „Sir, sind sie sich sicher, dass es denn fünf Zimmer gewesen sind?“fragte die junge Dame und Kai nickte. „Ja, ganz sicher.“sagte

er ruhig und die Frau nickte kurz und bat wieder um einen Moment und verschwand kurz, kam kurz darauf mit einem Kollegen wieder, welcher nun auch in diesem Computer rumklickte.

Grummelnd lehnte ich mich an den Tresen und sah mich um, fuhr mir seufzend durch die Haare. Ich wollte einfach nur noch duschen. „Entschuldigen Sie, es ist uns ein Fehler bei der Buchung unterlaufen...“ fing nun der Kollege der Frau an und sah entschuldigend in die Runde. Ich hob eine Augenbraue und sah den Mann fragend an. „Was meinen sie mit Fehler...“ fragte ich so ruhig wie möglich. „Nun ja... wir haben zwar Betten für fünf Personen, aber nicht fünf Zimmer.“ sagte der Mann und nun schaltete sich Kai ein. „Wie meinen sie das? Wie fünf Betten, aber keine fünf Zimmer?“ fragte er nun und sah den Mann leicht gereizt an. „Wir haben auf ihren Namen zwei Doppel- und ein Einzelzimmer.“ sagte er mit ruhiger aber dennoch nervöser Stimme. Kai fluchte nun laut auf Japanisch, was keiner verstand, da wir hier in Amerika waren. „Hey Kai, beruhig dich, ich denke mal, dass ist nicht allzu schlimm... wir werden es wohl aushalten können...“ sagte Ruki nun und versuchte den Drummer zu beruhigen, welcher kurz darauf nickte. „In Ordnung... geben Sie uns die Schlüssel...“ sagte Kai dann und die Frau gab ihm die Schlüssel. „Entschuldigen Sie bitte noch mal vielmals...“ sagte die Frau und Kai nickte knapp. Zusammen gingen wir ein wenig von der Rezeption weg und Kai sah nun in die Runde. „Also... wer mit wem?“ fragte Kai nun und sah alle an. „Reita kann ja mit Aoi in einem Zimmer schlafen. Immerhin sind sie ja beste Freunde.“ sagte Uruha und Aoi lächelte und nickte, sah mich dann an. Ich musste schwer schlucken, dachte auch daran zu protestieren, doch das würde auffällig sein und außerdem Aoi verletzen. „Und ich könnte mit dir zusammen in einem Zimmer schlafen... wir wissen doch wie sehr Uruha seinen Platz braucht.“ sagte Ruki lächelnd und Kai nickte. Und so nahm das Unheil seinen Lauf... Na ja mein unheil...

End CHp.1

I hope u like it ^o^v

KyosDoll